

Stand: 25.05.2026 16:35:05

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/10767

"Inklusion ist Aufgabe aller Schulen - Gute Entwicklungsbedingungen für alle Schüler:innen schaffen"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/10767 vom 21.10.2020
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/13920 des BI vom 26.01.2021
3. Beschluss des Plenums 18/14305 vom 04.03.2021
4. Plenarprotokoll Nr. 74 vom 04.03.2021



## Antrag

der Abgeordneten **Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Florian von Brunn, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann SPD**

### **Inklusion ist Aufgabe aller Schulen – Gute Entwicklungsbedingungen für alle Schülerinnen und Schüler schaffen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in Erfüllung des Art. 2 Abs. 2 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) „Inklusion ist Aufgabe aller Schulen“ folgende Maßnahmen für die Schulen in Bayern verbindlich umzusetzen:

1. Grundsätzlich wird in Zukunft davon ausgegangen, dass sämtliche Unterstützungsbedarfe, die die Kinder mitbringen, an den Schulen vorgehalten werden. Sollte sich darüber hinaus noch individueller Unterstützungsbedarf ergeben, entscheidet der Inklusionskoordinatorin oder Inklusionskoordinator gemeinsam mit den Eltern, ob und wie er sich in den Schulalltag und in die Nachmittagsbetreuung einbinden lässt. Das gilt insbesondere für die Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter.
2. Für jedes einzelne Kind, das mit sonderpädagogischem Förderbedarf in einer Regelschule unterrichtet wird, wird vor Beginn des Schuljahres gemeinsam mit den Eltern erhoben, welchen Förderbedarf das Kind mitbringt und wie das Setting aussehen muss, um optimale Bedingungen für Lernen und Entwicklung des Kindes bereitzustellen.
3. Für diese Aufgabe werden Inklusionskoordinatorinnen und Inklusionskoordinatoren an jeder Schule installiert und mit mindestens einer halben Stelle ausgestattet. Sie sind Teil der Schulleitung und können entweder aus dem bisherigen Team der Schule stammen oder neu eingestellt werden.
4. Die Inklusionskoordinatorin und der Inklusionskoordinator entwickeln gemeinsam mit den Eltern und den Lehrerinnen und Lehrer einen Förderplan für das Kind. Aus diesem Förderplan ergeben sich die pädagogischen und pflegerischen Ressourcen, die in einem multiprofessionellen Team an der Schule vorhanden sein müssen. Dabei werden die Ressourcen des individuellen Hilfebedarfs einbezogen und grundsätzlich der ganze Tag für das Kind in den Blick genommen.
5. Die Schulleiterinnen und Schulleiter melden auf Vorschlag der Inklusionskoordinatorin oder des Inklusionskoordinators in der Gesamtschau aller Kinder einer Schule den multiprofessionellen Personalbedarf an die Regierungen, die die Verträge mit den Kooperationspartnern abschließen.

**Begründung:**

Die am 07.10.2020 auf Antrag der SPD-Fraktion durchgeführte Anhörung „Schulbegleitung“ hat ergeben, dass es noch enormen Entwicklungsbedarf im Hinblick auf die Inklusion insgesamt gibt. Sowohl der vermehrte Regelschulbesuch von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf als auch der stetige und steile Anstieg von Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten in allen Schularten führte in den letzten Jahren zu einer enormen Aufgabenmehrung an den Schulen. Jedes Kind hat einen eigenen Förderbedarf, der professioneller Begleitung bedarf. Lehrerinnen und Lehrer brauchen Unterstützung von anderen pädagogischen Professionen (Heilpädagoginnen sowie Heilpädagogen, Erzieherinnen sowie Erzieher, Förderlehrerinnen sowie Förderlehrer, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen), um ihrem Auftrag, Kinder und Jugendliche umfassend zu bilden und zu erziehen, gerecht werden zu können.

Das Setting an den Schulen muss sich an den Kindern orientieren und nicht umgekehrt. Dem Kind folgen die Ressourcen; das muss die Leitlinie – die sich im Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz schon niederschlägt – auch für die Schule sein. Zum Ende eines jeden Schuljahres muss daher jeder Schule klar sein, welche Kinder im nächsten Schuljahr kommen und welches Setting sie jeweils brauchen. Es ist wichtig, diesen Bedarf von Anfang an gemeinsam mit den Eltern zu formulieren, damit die Eltern ihren Blick auf das eigene Kind einbringen, Vertrauen aufbauen können und wissen, dass ihr Kind gute Entwicklungsmöglichkeiten in der Schule hat. Zur Entlastung der Schulleiterinnen und Schulleiter werden Inklusionskoordinatorinnen und Inklusionskoordinatoren eingeführt. Ihre Aufgabe ist es, anhand der Förderpläne der Kinder in enger Abstimmung mit Schul- und Klassenleitung die notwendigen Settings zu organisieren. Sie halten den Kontakt zu den Eltern, helfen mit bei der Entwicklung der Förderpläne, organisieren gemeinsam mit vorhandenen oder neu zu verpflichtenden Kooperationspartnern die Unterstützungsleistungen für die einzelnen Kinder. Sie koordinieren den Einsatz der Mitglieder eines multiprofessionellen Teams in Absprache mit der Klassenleitung und haben auch die Individualleistungen, die das Kind benötigt, im Blick. Außerdem erstellen sie gemeinsam mit den Schulleiterinnen und Schulleitern die Ressourcenanforderungen bei der Regierung.

Inklusionskoordinatorinnen und Inklusionskoordinatoren können entweder geeignete Mitglieder des bisherigen Teams an der Schule sein, die für diese Aufgabe freigestellt werden, oder sie können durch einen Kooperationspartner angestellt und an die Schule entsandt werden.

Wichtig ist, dass der ganze Tag des Kindes in den Blick genommen wird. Es muss in Zukunft möglich sein, dass diejenigen, die vormittags in der Schule mit dem Kind arbeiten auch nachmittags die Betreuung leisten. Im Rahmen des Modells des kooperativen Ganztags muss diese Komponente mit in den Blick genommen werden. Dadurch ergeben sich nicht nur Synergieeffekte für das Gelingen von Lernen, sondern auch qualitativ bessere Arbeitsverhältnisse. Die private ICP Schule hat durch diese Ressourcenbündelung einen eindeutigen qualitativen Schub beim Assistenzpersonal erreichen können, weil gut bezahlte Ganztagsarbeitsplätze angeboten werden konnten.

Da zu einer Schule in Zukunft immer ein multiprofessionelles Team gehören wird, übernimmt der Freistaat die Finanzierung der Inklusionskoordinatorinnen und Inklusionskoordinatoren im Rahmen des Programms „Schule öffnet sich“.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Ausschusses für Bildung und Kultus

**Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Klaus Adelt u.a.  
SPD  
Drs. 18/10767**

**Inklusion ist Aufgabe aller Schulen - Gute Entwicklungsbedingungen für alle  
Schüler:innen schaffen**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatlerin: **Margit Wild**  
Mitberichterstatter: **Norbert Dünkel**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.

2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 33. Sitzung am 26. November 2020 beraten und mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung  
B90/GRÜ: Enthaltung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
AfD: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FDP: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 79. Sitzung am 26. Januar 2021 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung  
B90/GRÜ: Enthaltung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
AfD: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FDP: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

**Markus Bayerbach**  
Vorsitzender



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Florian von Brunn, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann SPD**

Drs. 18/10767, 18/13920

**Inklusion ist Aufgabe aller Schulen – Gute Entwicklungsbedingungen für alle Schülerinnen und Schüler schaffen**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Alexander Hold**

III. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

**Präsidentin Ilse Aigner:** Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 4** auf:

### **Abstimmung**

**über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIE WÄHLER, CSU, FDP und die AfD. Wer ist dagegen? – Das ist Herr Swoboda (fraktionslos). Enthaltung? – Das ist Herr Plenk (fraktionslos). Damit übernimmt der Landtag die Voten.



**Anträge**

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Schule fürs Leben – Situation und Bildungspotenzial der Schulgärten und Schulküchen in Bayern darstellen  
Drs. 18/10400, 18/13919 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Klaus Adelt u.a. SPD  
Inklusion ist Aufgabe aller Schulen – Gute Entwicklungsbedingungen für alle Schülerinnen und Schüler schaffen  
Drs. 18/10767, 18/13920 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)  
Präsenzunterricht so lange wie möglich sicherstellen – Gesundheit der Lehrerinnen und Lehrer schützen  
Drs. 18/10886, 18/13925 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Spekulationen eindämmen!  
Steuerschulpfloch „Share Deals“ endlich schließen  
Drs. 18/11266, 18/13918 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Toman u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht zum Einsatz von „Team-Lehrkräften“ im Schuljahr 2020/2021  
Drs. 18/11268, 18/13923 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Religion muss verbinden, nicht spalten – Förderung interreligiöser  
Kompetenzen in der Lehrkräfteaus- und -fortbildung  
Drs. 18/11288, 18/13924 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)  
Elektronische Spieleindustrie und E-Sport in Bayern III:  
Gemeinnützigkeit - Anerkennung von E-Sport  
Drs. 18/11308, 18/12739 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,  
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)  
Elektronische Spieleindustrie und E-Sport in Bayern IV:  
Wettbewerb „Bayern E-Champions“  
Drs. 18/11309, 18/12740 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,  
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)  
Elektronische Spieleindustrie und E-Sport in Bayern VI:  
Kampagne „Bayern zockt“  
Drs. 18/11311, 18/12741 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,  
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Klaus Adelt u.a. SPD  
Schulen jetzt unterstützen - Aufstockung der Mittel für  
Verwaltungskräfte, technischen Support und multiprofessionelle Teams  
Drs. 18/11327, 18/13949 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Stefan Löw u.a. und Fraktion (AfD)  
Keine deutsche Staatsangehörigkeit für Terroristen!  
Drs. 18/11474, 18/13789 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
Power Purchase Agreements zum Weiterbetrieb auslaufender EEG-Anlagen nutzen  
Drs. 18/11546, 18/13906 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
Gentechnikrecht an das 21. Jahrhundert anpassen  
Drs. 18/11547, 18/13800 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht über den Masterplan Moore  
Drs. 18/11587, 18/13559 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Markus Rinderspacher, Florian von Brunn u.a. SPD  
Photovoltaikpflicht auf Neubauten in Bayern  
Drs. 18/11607, 18/13907 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bayerische tierschutzfachliche Leitlinien für die Rinder-, Puten- und Wassergeflügelhaltung erarbeiten  
Drs. 18/11729, 18/13801 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hep Monatzeder u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Für mehr Transparenz und Nachvollziehbarkeit in der bayerischen Entwicklungszusammenarbeit:  
Entwicklungspolitischen Bericht nachbessern!  
Drs. 18/11733, 18/13804 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und  
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Betäubungsanlagen in Schlachthöfen regelmäßig und von unabhängiger Stelle auf ihre Funktionalität überprüfen lassen  
Drs. 18/11743, 18/13560 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)  
Bildungsgerechtigkeit auch im Wechsel- und Distanzunterricht gewährleisten – Brückenangebote und Förderunterricht sicherstellen  
Drs. 18/11885, 18/13951 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)  
Gegen Diskriminierung bei der Besetzung von Unternehmensvorständen: Nein zur Quotenfrau!  
Drs. 18/11889, 18/13908 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Stephanie Schuhknecht u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Existenzgründungsmonitor für Bayern  
Drs. 18/11919, 18/13584 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,  
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. SPD  
Ziele der Bayerischen Digitalisierungsstrategie messbar machen  
Drs. 18/12011, 18/13585 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,  
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



34. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. SPD  
EuGH-Urteil umsetzen – unrechtmäßige Abschiebungen  
in Ungarn beenden  
Drs. 18/12353, 18/13806 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und  
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>